Object:	Fingerrechenmaschine
Museum:	Schulmuseum im Klösterle Münsterplatz 15/1 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/73675 od. 603-4250 schulmuseum-gd@arcor.de
Inventory number:	o. Inv.

Description

Diese Rechenmaschine wurde verwendet, um Schülern der ersten Klasse das Rechnen mit dem Abzählen von Fingern beizubringen. Hierfür sind in dem grünen, aufstellbaren Holzkoffer zweimal zehn klappbare Finger aus Metall montiert, die von hinten umgelegt bzw. aufgerichtet werden können. Die vordere Fingerreihe ist rot, die hintere weiß lackiert. Auf einem rückseitig eingeklebten Zettel, wird der Gebrauch der Maschine vom Hersteller erläutert.
Erfunden wurde dieses Hilfsmittel für den Mathematikunterricht von Lehrer Wilhelm Wlecke aus Gütersloh. Er ließ sich die Fingerrechenmaschine 1919 unter der D.R.P.-Nummer 331979 patentieren.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall
Measurements:	H 24 cm; B 41 cm; T 15 cm

Events

Created	When	1920s
	Who	
	Where	Gütersloh
Was used	When	
	Who	
	Where	Schwäbisch Gmünd

Keywords

- Calculation

- Learning
- Learning material
- School
- Teaching

Literature

- Wlecke, Wilhelm (1929): Die Finger als Fundament des ganzen Zahlenbaues. Gütersloh